Quiz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

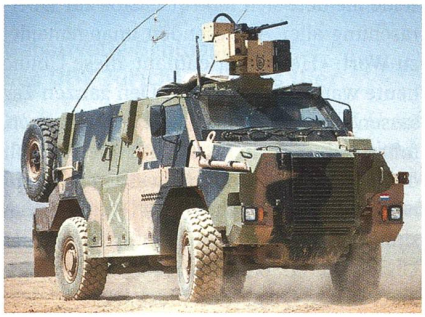
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

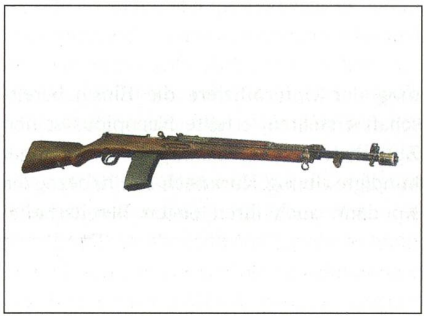
Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und Jürg Hänni stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1

Flugzeug 3



Waffe 5

Fahrzeug 2

Flugzeug 4

Waffe 6

Lösung 1

Das Bushmaster ist ein gepanzerter, minengeschützter, luftverlastbarer, leicht bewaffneten Radpanzer für den Truppentransport. Er wurde in den 90er-Jahren entwickelt und war das Ergebnis des Herstellers Australian Defence Industries auf die Forderungen der australischen Streitkräfte, die einen Truppentransportpanzer auf Radbasis forderten, der hochmobil sein sollte und zugleich ein hohes Mass an Schutz vor Landminen und Panzerabwehrraketen bieten konnte.

Lösung 2

Der Typ 87 ist ein sechsrädriger, allradgetriebener Spähpanzer aus japanischer Produktion. Er wurde Ende der 70er-Jahre vom japanischen Betrieb Komatsu für die japanischen Bodenselbstverteidigungsstreitkräfte entwickelt. Als Hauptbewaffnung verfügt der Typ 87 über eine 25-mm-Maschinenkanone, ein koaxial angeordnetes 7,62-mm-Maschinengewehr und acht Nebelmittelwurfbehälter.

Lösung 3

Die Saab 105 ist ein strahlgetriebener Schulterdecker des schwedischen Herstellers Saab. Eine Besonderheit sind die nebeneinanderliegenden Pilotensitze und das T-Leitwerk. Neben ihrer Hauptverwendung als Schulflugzeug wurden und wird sie auch als Kampf- und Aufklärungsflugzeug eingesetzt. Es wurden 150 Flugzeuge für Schweden und 40 Flugzeuge für Österreich gebaut.

Lösung 4

Die Flieseler Fi 156 ist ein propellergetriebenes Flugzeug, das erstmals 1936 flog. Entwickelt und gebaut wurde es in den Gerhard-Fieseler-Werken in Kassel. Internationale Anerkennung erlangten die «Störche», als 1946 eine DC-3 Dakota der US-Armee auf dem Gauligletscher abstürzte. Die Verunglückten wurden vom Gletscher nach Meiringen evakuiert. In der Schweizer Luftwaffe wurden diese Maschinen mit den Immatrikulationen A-96 – A-100 bis Ende 1963 eingesetzt.

Lösung 5

Das Simonow AWS-36 war ein Selbstladegewehr, das in der Sowjetunion konstruiert wurde und 1936 als Teil der Ausrüstung der Roten Armee akzeptiert und in grösseren Stückzahlen in Auftrag gegeben wurde. Das AWS-36 war ein Gasdrucklader mit Wechselmagazin, konnte aber auch mit Ladestreifen des Mosin-Nagant geladen werden. Es war in der Lage, Dauerfeuer zu schiessen, jedoch war die Waffe dann kaum zu kontrollieren.

Lösung 6

Das Beretta AR70 ist ein italienisches Sturmgewehr. Beretta begann im Jahr 1968 mit der Entwicklung der AR70-Familie. Die ursprüngliche Version AR70/223 bzw. ihre Sonderausführungen wurden ab 1972 zunächst von italienischen Spezialeinheiten beschafft und auch ins Ausland exportiert. Neben der Basisversion bot man auch die verkürzten Sonderausführungen SC70/223 und SCS70/223 an sowie eine leichte MG-Variante unter der Bezeichnung AS70.